



# Mitteilungsblatt

## der Gemeinde Moosburg



Donnerstag, den 08.10.2020

Nr. 41

### Amtliche Bekanntmachungen

#### **Bericht über den Baufortschritt der Erweiterung vom Feuerwehrgerätehaus**

In den vergangenen Wochen wurde das Gerüst mit Unterstützung von der Altersabteilung und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr unter Anleitung von Herrn Breimaier erstellt, damit anschließend, ebenfalls in Eigenregie von der Altersabteilung und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr im Beisein von einer Fachkraft der Firma Eggert die Fenster am Feuerwehrgerätehaus eingebaut werden konnten.



Voraussichtlich wird Mitte Oktober die Sandwichfassade und das Dach von der Firma Schuhmacher am Feuerwehrgerätehaus angebracht, um im Anschluss daran dann die Tore von der Firma Kettner und Selig einzubauen.

Danach wird im Innenraum die Heizung installiert und verschiedene Leerrohrleitungen für die Heizung und Sanitärinstallation verlegt. Auch diese Arbeiten werden von der Altersabteilung und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr unter Anleitung der Firma Krupka (Heizung/Sanitär) ausgeführt.

Die Altersabteilung und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr haben wieder sehr viel geleistet. Herzlichen Dank an die tatkräftigen Helfer, die sich so selbstlos in diese Baumaßnahme einbringen. Auf die akkurate und fleißige Mitarbeit der Altersabteilung und der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sowie der freiwilligen Helfer der Gemeinde können wir stolz sein. Ein großes Lob und Anerkennung für Euer Engagement und Eure tatkräftige Unterstützung für die Erweiterung vom Feuerwehrgerätehaus in der Gemeinde Moosburg.

Klaus Gaiser  
Bürgermeister

## **Einladung zur Gemeinderatssitzung**

Am **Montag, den 12.10.2020**, findet um **19.30 Uhr** eine öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates im Rathaus Moosburg, Sitzungssaal statt. Zu dieser Gemeinderatssitzung sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen. Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

### **Öffentlich**

1. Protokollbekanntgabe vom 14.09.2020
2. Bürgeranhörung
3. a) Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 14.09.2020  
b) Bekanntgabe von Informationen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 14.09.2020
4. Stand Rathausumbau (Fensterleibungen / Decke Sitzungssaal / Sonstige Info)
  - a) Beratung und Beschlussfassung über die Planung und Kostenaufstellung von der Fa. Vötsch über die Beleuchtung im Rathaus
  - b) Beratung über die Möblierung im Rathaus: BM-Zimmer / Vorzimmer / Wartebereich / Sitzungssaal / Registratur (oben beim Sitzungssaal) / Gemeindesaal / Küche
  - c) Beratung und Beschlussfassung der Farbe vom Nadelfilzteppich im BM-Zimmer / Vorzimmer / Sitzungssaal
  - d) Beratung über den Kauf einer Theke im Gemeindesaal
5. Stand Erweiterung Feuerwehrgerätehaus
6. Abrechnung Breitbandausbau durch die Fa. Leonhard Weiss
  - a) Zuwendungsbescheid nach der Richtlinie für die Förderung zur Unterstützung, Beratung beim Breitbandausbau in Moosburg
7. Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06.2020 vom Statistischen Landesamt Stuttgart
8. Beratung und Vergabe vom Winterdienst auf der Gemarkung Moosburg
9. a) Prüfbericht der Fa. Eurofins vom Trinkwasser in Moosburg nach Parameter Gruppe B  
b) Vorstellung der Ergebnisse der Beprobung vom Trinkwasser im Jahr 2019 von der Grundwasserdatenbank Wasserversorgung  
c) Nachverhandlung Standrohr
10. Besuch vom Landtagsabgeordneten Herr Thomas Dörflinger am 28.10.2020
11. Anfragen, Anregungen aus dem Gremium
12. Bekanntgaben und Verschiedenes

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

### **Beschränkung der Zuhörerzahl bei Gemeinderatssitzungen**

Da die Corona-Infektion weiter zunimmt und die Bestimmungen vom Landratsamt verschärft werden, müssen wir die Zuhörer, die zur Gemeinderatssitzung kommen möchten um Voranmeldung bis zum Freitag, 09.10.2020 bitten.

Voranmeldung unter der Telefon-Nr. 07582 2329 während der Öffnungszeiten oder per E-Mail an [gemeinde@moosburg-am-federsee.de](mailto:gemeinde@moosburg-am-federsee.de). Wir können nicht mehr als 5 Personen bei den Zuhörern in den Sitzungssaal einladen bzw. zulassen.

Mit der Bitte um Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen  
Klaus Gaiser  
Bürgermeister

### **Ausrufung der Pandemiestufe 2 - "Anstiegsphase"**

Das Ministerium für Soziales und Integration hat die „Pandemiestufe 2“ für Baden-Württemberg ausgerufen. Die Bewertung der aktuellen Lage – Anstieg der 7-Tage-Inzidenz über drei Tage in Folge auf >15/100.000; Überschreitung der 7-Tage-Inzidenz von 35/100.000 in zwei Kreisen und eine nachhaltige Virusverbreitung in der Bevölkerung (Rückgang des Anteils an Reiserückkehrer, diffuses Infektionsgeschehen, Anstieg in der Altersgruppe >60, Zunahme der Fälle und Häufungen in Pflegeeinrichtungen) – macht diesen Schritt aus Sicht des Landes erforderlich.

Ziel ist die Vorbereitung eines schnellen und bezüglich der Ausprägung des Infektionsgeschehens zielgenauen Handelns, damit mögliche Infektionsketten unterbrochen und Ausbrüche schnellstmöglich eingedämmt werden können. In dieser Anstiegsphase ist entsprechend dem Landeskonzept der Appell zur Einhaltung der allgemeinen Hygieneregeln, flankiert durch verstärkte Kontrollen und Prüfung weiterer lageorientierter geeigneter, erforderlicher und verhältnismäßiger Maßnahmen vorgesehen. Darüber hinaus kann es – wie bereits geschehen – entsprechend der regionalen Betroffenheit zu weiteren Einschränkungen kommen. Die Ministerien werden anhand ihrer Zuständigkeit entsprechend informieren (Kultusministerium Schulen etc.).

### **Änderung der Corona-Verordnung**

Das Kabinett hat in seiner heutigen Sitzung die Änderung der Corona-Verordnung beschlossen. Diese erfolgt im Nachgang zum gemeinsamen Beschluss der Bund-Länder-Konferenz vom 29. September 2020 und setzt die dort enthaltene Vorgabe zur Bußgeldbewährung bei der Angabe falscher persönlicher Angaben zum Zwecke der Kontaktpersonennachverfolgung um. Die konsolidierte Fassung wird nach deren Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.

### **Corona-Situation im Landkreis**

Im Landkreis Biberach wurden aktuell (Stand 6. Oktober 2020, 12 Uhr) 884 Personen positiv auf das Coronavirus getestet. Das sind sechs Personen (drei männlich, drei weiblich) mehr als am vorhergehenden Montag, 12 Uhr.

In den letzten sieben Tagen haben sich 51 Personen mit dem Virus infiziert. Die 7-Tage-Inzidenz liegt bei 25,5. Mittlerweile sind 786 Personen wieder genesen. 36 Personen sind am/mit dem Coronavirus im LK Biberach verstorben.

### **Öffentliche Bekanntmachung**

#### **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der jeweilige Widerspruch kann bei der Gemeinde Moosburg, Bad Buchauer Straße 56, 88422 Moosburg, eingelegt werden. Der jeweilige Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Moosburg, den 08.10. 2020, Klaus Gaiser, Bürgermeister

### **Nächste Abfuhrtermine:**

<b>Papierabfuhr:</b>	<b>Montag,</b>	<b>26.10.2020</b>
<b>Gelber Sack:</b>	<b>Dienstag,</b>	<b>27.10.2020</b>
<b>Restmüll:</b>	<b>Mittwoch,</b>	<b>14.10.2020 und 28.10.2020</b>
<b>Grüngutsammlung:</b>	<b>Montag,</b>	<b>19.10.2020</b>
Öffnungszeit Grüngutplatz Betzenweiler:	Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr, Samstag von 10.00 bis 17.00 Uhr	

### **Impressum:**

Herausgeber: Gemeinde Moosburg, Bad Buchauer Straße 56, 88422 Moosburg ☎ 07582/2329, 📠: 07582/934604  
email: [gemeinde@moosburg-am-federsee.de](mailto:gemeinde@moosburg-am-federsee.de), Internet: [www.moosburg-am-federsee.de](http://www.moosburg-am-federsee.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Klaus Gaiser

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen, Vereine und sonstigen Inserenten

Redaktion: Gemeindeverwaltung Moosburg, erscheint wöchentlich donnerstags. Redaktionsschluss: Dienstag 16:00 Uhr.

#### **Sprechzeiten Gemeindeverwaltung:**

Bürgerbüro/Sekretariat: Mo. 08.00 - 11.00 Uhr und Mi. 16.00 - 18.00 Uhr (keine Bürgermeister-Sprechstunde)

Bürgermeister-Sprechstunde: Fr. 19:00 - 20:30 und Sa. 10:00 - 12:00 Uhr

In dringenden Fällen ist das Bürgerbüro/Sekretariat sowie der Bürgermeister auch außerhalb der Öffnungszeiten zu erreichen. Terminvereinbarungen sind jederzeit nach Rücksprache mit dem Bürgermeister unter der Telefon-Nr. 07582 2128 oder Handy-Nr. 0172 9542482 möglich. Gerne kann eine Nachricht hinterlassen werden, es wird baldmöglichst zurückgerufen.

### **Kirchliche Nachrichten**



**Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Betzenweiler  
mit den Filialgemeinden Bischmannshausen und Moosburg**

**Gottesdienst:** Am Sonntag, den 11. Oktober, ist um 9.00 Uhr Eucharistiefeier.



### **Kirchenchor:**

Am Donnerstag treffen wir uns wieder in gewohnter Weise, denkt bitte an das Gotteslob und an den Terminkalender für die Einteilung der Schola, das wäre super!  
Josef und das Team

### **„Brannte nicht unser Herz“**

Unter diesem Motto begann für unsere Kommunionkinder bereits zum Ende des letzten Jahres Ihrer Kommunionvorbereitung, welche wie so vieles durch Corona unterbrochen wurde.



Nun scheint die lange Zeit des Wartens zu Ende zu gehen und der geplante Ersatztermin kommt näher. Am vergangenen Dienstag machte sich unsere Gemeindefreierin Frau Angelika Strom gemeinsam mit den Kindern wieder auf den Weg. Getreu ihrem Motto „Brannte nicht unser Herz“, welches aus der Begegnung Jesu nach der Auferstehung mit den Jüngern auf dem Wege nach Emmaus stammt, gingen die Kinder gemeinsam mit ihr und wurden von ihr wieder an das Thema herangeführt.

Auf dem Weg von Betzenweiler nach Bischmannshausen konnten die Kinder geistliche Impulse sammeln, neu motiviert werden und die Vorfriede auf ihr Fest der 1. heiligen Kommunion neu entfachen.

Zum Abschluss empfingen die Kinder von ihr die gesegneten Kreuze, welche sie am 18.10.2020 zu dieser Feier tragen werden. Wir hoffen, dass wir diesen wichtigen Tag, wenn auch etwas anders als gewohnt, zusammen feiern können und freuen uns über jeden, der unsere Kommunionkinder in sein Gebet mit aufnimmt. Wir hoffen alle, dass dieses Fest dieses Mal auch wirklich stattfinden kann. Ein ganz herzliches Dankeschön von uns allen.



### **Evangelische Kirchengemeinde Bad Buchau**

Evangelisches Pfarramt Bad Buchau

Pfarrer Markus Lutz, Schulstraße 11, 88422 Bad Buchau, Tel. 07582/23 24, Fax 07582/92 62 90

Mail: [pfarramt.bad-buchau@elkw.de](mailto:pfarramt.bad-buchau@elkw.de), Internet: [www.evkirche-badbuchau.de](http://www.evkirche-badbuchau.de)

### Gottesdienste

Sonn- und feiertags laden wir um 10:00 Uhr zum Gottesdienst ein, aufgrund der Corona-Krise allerdings mit Mindestabstand von 2m, einer Höchstzahl von 23 Plätzen und der Maskenpflicht beim gemeinsamen Singen.  
Kindergottesdienst: Der Kindergottesdienst findet bis Ende des Jahres nicht statt.

So 11.10.2020: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst (Prädikantin Imke Winter)

### Veranstaltungen

Kirche in Zeiten von Corona: Unsere Kirche bleibt zum Gebet unter der Woche geöffnet.

Auf unserer Webseite <http://www.evkirche-badbuchau.de> finden Sie weitere Hinweise.

Auf der Webseite des Evangelischen Bildungswerks Oberschwaben (<https://www.ebo-rv.de>) finden Sie aktuelle Themen und auch Online-Veranstaltungen (Webinare).

Konfirmandenunterricht: Am Mittwoch, 07.10.2020, fällt der Unterricht aus.

**Jungschar:** Die Jungschar für 8-12Jährige mit Jugendreferentin Miriam Rampp findet alle 2 Wochen donnerstags um 16:30 Uhr im Gemeindehaus statt. Die nächsten Termine sind der 08.10.2020 und 22.10.2020. Dazu laden wir herzlich ein. Es werden noch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dafür gesucht.

Öffentliche Bücherei (im Evang. Gemeindehaus, Karlstraße 24): Die Bücherei hat montags bis freitags von 9:30–16:30 Uhr geöffnet.

## Schulnachrichten

### **Förderverein der Federsee-Grundschule Alleshausen e.V.**

#### **Einladung zur Hauptversammlung am Montag, 19. Oktober 2020**

Am Montag, den 19. Oktober 2020, findet um 18.30 Uhr die Hauptversammlung des Fördervereins in der Federseehalle statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

- Punkt 1: Begrüßung
- Punkt 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Punkt 3: Bericht der Vorsitzenden
- Punkt 4: Bericht der Kassenwartin
- Punkt 5: Bericht des Rechnungsprüfers
- Punkt 6: Entlastung der Vorstandschaft
- Punkt 7: Ausblick und Projekte im Schuljahr 2020/2021 mit Beschlussfassung
- Punkt 8: Wahlen
- Punkt 9: Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis Montag, 12. Oktober 2020, schriftlich bei der 1. Vorsitzenden des Fördervereins (Melanie Schmid, Seekircherstrasse 4, 88422 Tiefenbach oder per E-mail: [VorsitzFOEV.GSAlleshausen@gmail.com](mailto:VorsitzFOEV.GSAlleshausen@gmail.com)) eingereicht werden.

Coronabedingt müssen sich alle Mitglieder und Interessierte zur Versammlung bis spätestens Freitag, 16. Oktober 2020 telefonisch oder per Mail bei Melanie Schmid (07582/933238) anmelden und zur Versammlung einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Claudia Fischer, Schriftführerin des Fördervereins der Federsee-Grundschule Alleshausen

## Vereinsnachrichten



### **Sportverein Betzenweiler 1928 e.V.**

Fußball | Freizeitsport



#### **Aktive Mannschaften**

#### **Zwei krachende Niederlagen in den Lokalduellen gegen Ertingen/Binzwanen**

#### **SV Betzenweiler – SGM TSV Ertingen/SV Binzwangen 0 : 4 (0 : 2)**

Bei perfektem Fußballwetter und optimalen Platzverhältnissen legten die Gäste von Beginn an ein hohes Tempo vor, sodass die SVB-Defensive früh Schwerstarbeit verrichten musste. Mit langen Bällen wurde die Abwehrreihe des SVB mehrmals gekonnt überspielt. Mit eben diesem Mittel gelang der längst überfällige Führungstreffer in der 16. Spielminute. Danach brachten unseren Jungs etwas mehr Stabilität in ihr Spiel, sodass die Partie einigermaßen ausgeglichen gestaltet werden konnte. Aufgrund von zu wenig Bewegung, fehlendem Tempo und Ungenauigkeiten im Passspiel gelang es jedoch nicht in der Offensive für Durchschlagskraft zu sorgen. Für einen weiteren Nackenschlag sorgte die SGM noch vor dem Seitenwechsel. Der Gästespieler überlistete Florian Kesenheimer mit einem direkt verwandelten Freistoß aus dem Halbfeld. Zwar startete die Weber-Elf mit etwas mehr Engagement in den zweiten Durchgang, allerdings gelang es weiterhin nicht gefährliche Aktionen zu erspielen. Einzig ein Freistoß von Alex Gresser an den Querbalken sorgte für Torgefahr. Eine Viertelstunde vor Spielende sorgten die Gäste mit einem Doppelschlag für die endgültige Entscheidung der Partie. Somit musste sich die Weber-Elf am Ende mit einer deftigen 0:4-Schlappe abfinden. Eine Niederlage, die auch in dieser Höhe vollkommen in Ordnung geht, da sich die Gäste als das deutlich willigere, aktivere Team präsentierten.

**Kader:** Florian Kesenheimer, Dennis Hepp, Thomas Traub, Steffen Traub, Benjamin Argo, Marius Rudolph, Alexander Gresser, Daniel Weber, Timo Werkmann, Rainer Neubrand, Fabian Argo, Marius Löffler, Biniam Afterari, Cedric Lutz, Klaus Locher

### **SV Betzenweiler II – SGM TSV Ertingen/SV Binzwangen II 2 : 7 (1 : 6)**

Eine bittere Anfangsphase erlebten unsere Jungs der zweiten Mannschaft. Dabei wurden die offensivstarken Gäste durch kapitale Fehler in der Defensive förmlich zum Tore schießen eingeladen. So leuchtete nach 25 Spielminuten bereits ein 0:5 auf der Anzeigetafel auf. Mit einem tollen Kopfball in Folge eines Eckballs gelang Klaus Locher der Treffer zum 1:5. Doch die Gäste legten noch vor dem Seitenwechsel ein weiteres Tor nach. Weitere zwei Treffer sollten im zweiten Spielabschnitt folgen. Zuerst traf Matthias Traub zum 2:6, ehe die SGM zehn Minuten vor Spielende den 2:7-Endstand erzielte. Ein gebrauchter Nachmittag für die Jungs von Wolfgang Schubert, den es schnell abzuhaken gilt.

**Kader:** Norman Bachmann, Fabian Kluge, Simon Buck, Florian Rebholz, Paul Rother, Klaus Locher, Daniel Kaiser, Matthias Traub, Matthias Münst, Benjamin Teuscher, Noah Schubert, Simon Rebholz, Michael Eisele, Peter Neurohr, Tobias Wegerer

Nach den Schlappen vom Wochenende gilt es für beide Mannschaften am kommenden Sonntag Wiedergutmachung zu betreiben. Das Derby gegen den Nachbarn aus Dürmentingen bietet die perfekte Gelegenheit hierfür. Allerdings muss sich die Weber-Elf dieses Mal von ihrer anderen Seite präsentieren, sofern man nicht erneut leer ausgehen will. Mehr denn je gilt es in einem Derby über den Kampf ins Spiel zu finden. Dass die Gastgeber nicht zu unterschätzen sind, zeigten sie in ihren bisherigen Partien: aus fünf Spielen wurden starke zehn Zähler eingefahren.

Auch die zweite Mannschaft möchte ihre Klatsche vom Wochenende vergessen machen. Gegen das Tabellenschlusslicht soll wieder ein Sieg her, sodass man sich im Mittelfeld der Tabelle festsetzen kann.

Über zahlreiche Unterstützung in Dürmentingen freuen sich unsere Mannschaften!

#### Termine:

Freitag, 09.10.20: 19.00 Uhr Training, 21.30 Uhr Spielerversammlung  
 Sonntag, 11.10.20: 13.15 Uhr SV Dürmentingen II – SVB II  
 15.00 Uhr SV Dürmentingen – SVB  
 Dienstag, 13.10.20: 19.00 Uhr Training

### **B-Jugend gewinnt in Saulgau**

Am Sonntag, 04.10., starteten unsere Jugendlichen gegen die SGM Saulgau/Braunenweiler/Renhardswailer furios in die Begegnung. Sie dominierten die erste Viertelstunde und erzielten drei Treffer. Danach gelang es der Heimmannschaft besser ins Spiel zu kommen, und beide Mannschaften erzielten bis zur 65. Minute jeweils 2 Treffer. In den letzten 15 Minuten erhöhte unser Team nochmals das Tempo und erspielte sich einen 3:10 Auswärtssieg.

Nächste Termine: Training - jeweils 18.30 Uhr - Montag (Bad Buchau) und Mittwoch (Dürmentingen)

Samstag, 10.10., 16.00 Uhr Spiel in Betzenweiler gegen die SGM Mägerkingen/Steinhilben/Trochtelfingen

### **E-Jugend**

Unsere E-Jugend bestritt am letzten Freitag ihr erstes Heimspiel gegen die SGM Mengen/Enne/Rulf/Bloch 3. Vor einer sehr zahlreichen Schar an Familienfans konnten unsere Kids in einem wilden Spiel, Rückstand nach 5 Minuten 0:2!, am Ende letztlich einen verdienten 5:4 Heimsieg einfahren. Ziemlich k.o. wurden nach dem Schlusspfiff von unseren Kids Raphael, Bastian, Jannik, Jonas, Mira, Samuel, Emil und Leandro die letzten Kräfte zum Jubeln gesammelt.

Am kommenden Samstag geht es mit einem Auswärtsspiel in Unlingen weiter, bevor wir dann ein Wochenende spielfrei haben.

Stefan



### **Lust auf Freizeitvolleyball für Erwachsene?**

Willst Du zwei Stunden Spaß haben, dann komm zu uns in die Freizeitvolleyballgruppe des SV Betzenweiler. Wir spielen mittwochs von 20 bis 22 Uhr in der Mehrzweckhalle in Betzenweiler. Unsere Gruppe ist gemischt (weiblich + männlich) und das Alter liegt momentan so zwischen 20 und 60 Jahren.

Wir sind keine Profis, bei uns steht der Spaß im Vordergrund.

Wenn Du Interesse oder Fragen hast, dann melde Dich bei mir Tel. 07374/1087 oder per WhatsApp 01748177187.

Du kannst auch gerne einfach nur vorbeikommen und mitspielen oder auch nur mal zuschauen. Bring dazu bitte Hallenturnschuhe mit.

Wir freuen uns.

ÜL Karin Schönweiler

## Mitteilungen der Woche / Soziales / Veranstaltungen

### **Ausprobierstunden beim Tastentanz**

„88 Tasten, die tanzen am Klavier, 88 Tasten, die tanzen hier mit mir“ tönt es aus dem Haus der Musik. Das neue Musikschulangebot hat gut, fröhlich und spielerisch begonnen. Ab November können neue Kinder dazukommen und das Projekt läuft bis Ende Februar. Wer also Lust hat, spielerisch das Instrument Klavier zu erkunden, die Welt der Klänge zu erleben und gleichzeitig die Koordination zu verbessern, ist herzlich zu Ausprobierstunden eingeladen: Jeweils an den Freitagen und Samstagen 09./10. und 23./24. Oktober ist Zeit für Tasten + Tanz. Für Kinder ab 5 Jahren, individuell einzeln oder zu zweit – herzlich willkommen! Weitere Informationen und Ausprobier-Termine bei Brit Mantz-Michel im [Loft@gmx.de](mailto:Loft@gmx.de) oder 07582 3321.

### **Kleintierzuchtverein Uttenweiler u. Umgebung e.V.**

Leider müssen wir unseren Kleintiermarkt am 11. Oktober wegen immer noch steigenden Infektionen und dies trotz unserer neuen Hygiene-Regeln absagen! Sollten wir den Kleintiermarkt im November bzw. Dezember durchführen dürfen, werden wir hierzu einladen. Wir hoffen, dass „alle“ Marktfreunde und Mitglieder vom Virus weiterhin verschont und gesund bleiben! Das wünscht die Vereinsvorstandschaft Zander H.J.- Stöhr P. - Schönemann A.- Gebhard R.

### **Finanzamt Biberach: Terminvereinbarung im Kundencenter**

Bürgerinnen und Bürger können für den Besuch in den Kundencentern des Finanzamts in Biberach und in Riedlingen ab sofort einen Termin reservieren. Die Terminbuchung kann 24 h online über die Homepage des Finanzamts [www.fabiberach.de](http://www.fabiberach.de) erfolgen oder während der Geschäftszeit durch einen Telefonanruf. Idealerweise hat man in beiden Fällen seine Steuernummer oder seine Steueridentifikationsnummer griffbereit.

Mit dem neuen Serviceangebot wird die Möglichkeit eingeräumt, den Zeitpunkt der Kontaktaufnahme im Finanzamt zu planen und optimal in den eigenen Tagesablauf zu integrieren. Durch die Vermeidung von Wartezeiten können auch die erforderlichen Abstandsregelungen besser eingehalten werden.

Im Oktober besteht noch folgende Übergangsregelung: Das Kundencenter kann an beiden Standorten von Montag bis Freitag weiterhin ohne Voranmeldung persönlich aufgesucht werden. Ab November besteht nur noch am Mittwoch von 08:00 Uhr bis 17:30 Uhr die Möglichkeit, das Finanzamt ohne vorherige Terminvereinbarung aufzusuchen; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag (jeweils vormittags) werden für die Vereinbarung eines Termins vorbehalten. - 2 -

Bürger aus Riedlingen können auch im Biberacher Kundencenter vorstellig werden, ebenso umgekehrt.

Wer seine Steuererklärung elektronisch abgibt, kann dies unter dem Portal [www.elster.de](http://www.elster.de) erledigen.

### **Biberacher Ernährungsakademie (B-EA): Workshop „Einfach gut – Glutenfrei kochen und backen“**

Ein Teil der Bevölkerung muss aus gesundheitlichen Gründen auf Gluten verzichten. Das stellt gewisse Herausforderungen an den Alltag beziehungsweise an die Zubereitung der Speisen, leider auch an den Genuss. Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) zeigt in einem Workshop am Mittwoch, 14. Oktober, wie es gelingen kann, einfache schmackhafte Gerichte zuzubereiten. Inhalte sind unter anderem Wissenswertes über Pseudogetreide, selbst hergestellte Mehlmischungen, Bindemittel und so weiter.

Die Veranstaltung findet von 16.30 bis 19.30 Uhr am Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauserstraße 36, statt. Die Teilnahmegebühr inklusive Lebensmittelkosten beträgt 15 Euro (bitte Vorratsbehälter mitbringen). Eine Anmeldung ist bis Freitag, 9. Oktober, unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an [post@b-ea.info](mailto:post@b-ea.info) möglich.

### **Netzwerk Digitalisierung und Medienkompetenz im Landkreis Biberach: Einladung zu digitalem Vortrag „Ältere Menschen auf dem Weg in die digitale Welt“ und zur Mitarbeit im Netzwerk**

Für seine Auftaktveranstaltung hat sich das Netzwerk Digitalisierung und Medienkompetenz das Motto „Ältere Menschen auf dem Weg in die digitale Welt - Informieren, Qualifizieren, Vernetzen im Landkreis Biberach“ gegeben. Am Freitag, 23. Oktober, findet hierzu von 17 bis 18.30 Uhr eine Onlineveranstaltung mit Dr. Markus Marquard vom Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Ulm und aktiv im Netzwerk Senioren-Internet-Initiativen Baden-Württemberg statt. Wegen der Corona-Pandemie haben der Digitalkompass Riedlingen – Biberach, die Diakonie, die Caritas und das Landratsamt Biberach sich für die digitale Version der Auftaktveranstaltung entschieden.

Digitale Anwendungen verändern den Alltag in allen Lebensbereichen: Hobbys, Fernsehen, Einkaufen, Wohnen, Finanzen, Behörden, Tele-Medizin und so weiter. Die Generation 55plus nutzt heute selbstverständlich soziale Medien, um über Skype, WhatsApp und so weiter mit Kindern und Enkeln zu kommunizieren. Auch wenn dies die persönliche Begegnung nicht ersetzt, erleichtert es in der Pandemie, Abstand und trotzdem Verbindung zu halten. Andere lernen den Umgang mit Smartphone oder Tablet aus Neugier oder weil sie ihre Angelegenheiten weiter selbstständig regeln wollen.

Damit alle digital Interessierten auf dem Laufenden bleiben, suchen die Initiatoren für jede Gemeinde Ansprechpartner, die sich für ältere Menschen, ihre Fragen und digitalen Probleme Zeit nehmen und ihr Lerntempo eventuell in einer Kleingruppe berücksichtigen. Die Veranstalter stellen ihre Ideen zu einem „Netzwerk Digitalisierung und Medienkompetenz mobil“ vor, das als Börse die Interessierten auf den Einsatz als Medien-Mentoren vorbereitet, ihren Erfahrungsaustausch fördert und mit ihnen Veranstaltungen zu digitalen Themen in den Gemeinden initiiert. Ziel ist eine sinnvolle und menschenfreundliche Gestaltung der Digitalisierung, die auch die Bedürfnisse älterer Menschen berücksichtigt und ihnen ermöglicht, alte Kontakte zu halten oder neue zu knüpfen, selbst wenn sie gesundheitlich nicht mehr mobil sind. Wer an

der Online-Veranstaltung teilnehmen oder im Netzwerk mitmachen möchte, meldet sich bitte bis Montag, 19. Oktober, möglichst per E-Mail bei Karl-Heinrich Gils, Diakonie Biberach, 07351 1502-10, [info@diakonie-biberach.de](mailto:info@diakonie-biberach.de).

### **Verband Katholisches Landvolk e.V.: Buswallfahrt: Zuversicht wecken und bewahren**

Zur 54. Diözesanwallfahrt nach Flüeli (SCHWEIZ) am **7. und 8. November 2020** sind alle VKL-Mitglieder und Interessierten herzlich eingeladen. Da das Jahr 2020 sehr besondere Herausforderungen mit sich gebracht hat, möchten wir das Thema „Zuversicht wecken und bewahren“ ins Zentrum stellen. Bruder Klaus hat die Zuversicht folgendermaßen in Worte gefasst: Wer allzeit sein Vertrauen in Gott setzt, wird nicht verlassen.

Der Friedensheilige Bruder Klaus ist Schutzpatron und Vorbild für das Landvolk. Vor rund 600 Jahren hat der Heilige seinem „normalen Leben“ den Rücken gekehrt, um sich voll und ganz der Aufgabe zu widmen, Gott und den Menschen zu dienen. Er zog sich zurück in ein Einsiedlerhaus (seine Klaus), um ein gottgefälliges Leben zu führen. Wegen seiner Weitsicht war er aber auch als Politikberater sehr geschätzt.

Per Bus führt die Reise zunächst nach Einsiedeln, dem bedeutendsten Marienwallfahrtsort in der Schweiz. Wer körperlich fit ist, kann die Strecke von St. Jakob nach Flüeli zu Fuß zurücklegen (etwa drei Stunden Gehzeit, unbefestigte Wege, viele Höhenmeter sind zu überwinden). In der Kirche von Sachseln, der Grabeskirche von Bruder Klaus, wird eine Heilige Messe gefeiert. Stimmungsvoll endet der Abend mit einer Lichterprozession in Flüeli und einer stillen Anbetung in der oberen Ranftkapelle. Übernachtet wird in Hotels der näheren Umgebung.

Termin: **Sa 7. - So 8.11.2020** (Diese Fahrt kann nur unter Vorbehalt stattfinden.) Kosten: 180 € für VKL-Mitglieder, 195 € für Nicht-Mitglieder, 90 € für Kinder und Studenten. Zuschlag für Einzelzimmer: € 50,-. Nur wer sich verbindlich für ein Einzelzimmer anmeldet, hat auch einen Anspruch darauf.

Leistungen: Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.

Anmeldeschluss ist Freitag 9. Oktober 2020. Bei Interesse melden Sie sich bitte an beim: Kath. Pfarramt Offingen, Tel: 07374 765, Email: [stefanie.keibach@drs.de](mailto:stefanie.keibach@drs.de) oder - Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel: 0711 9791 4580, E-Mail: [vkf@landvolk.de](mailto:vkf@landvolk.de).

Bitte beachten Sie: Aufgrund der Corona-Pandemie findet auch die Wallfahrt unter den Vorgaben der dann aktuellen Verordnungen statt. Daher sind Programmänderungen, Teilnehmerbegrenzungen, Absage der Wallfahrt und bei erhöhtem Aufwand Kosten-änderungen möglich.

### **Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach: Apfelernte im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach**

Am Sonntag, 11. Oktober 2020, von 10 bis 16 Uhr dreht sich im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach alles um den Apfel: von Führungen über Apfelsaft pressen bis hin zu Bastelangeboten können sich die Besucherinnen und Besucher auf ein buntes Programm rund um die Paradiesfrucht freuen. Die Apfelernte fällt in diesem Jahr prächtig aus – und am Sonntag steht die Frucht auch im Mittelpunkt der Führungen und Vorführungen im Museumsdorf. Der Kürnbacher Förderverein nimmt die große Apfelpresse in Betrieb und zeigt den Besucherinnen und Besuchern, wie aus den Früchten Apfelsaft wird. In der historischen Brennerei Hagmann können Interessierte erfahren, wie aus Streuobst Schnaps gebrannt wird. Petra Rief demonstriert außerdem in hauswirtschaftlichen Vorführungen, was man alles aus Äpfeln herstellen kann, und der Korbmacher zeigt, wie man Körbe herstellt, um die Äpfel bequem auf der Streuobstwiese einzusammeln. Wer nicht genug von der Paradiesfrucht bekommt, kann eine der Kürnbacher Apfel-Wundertüten mit nach Hause nehmen und die Vielfalt der Frucht entdecken.

**Keine Apfelernte ohne Bienen:** Der Imkerverein erklärt auf spannenden Infotafeln und mit einem Schaukasten, in dem die Bienen wuseln, wie wichtig die Arbeit der Bienen im Frühjahr für eine erfolgreiche Apfelernte im Herbst ist. Bei den Kreisimkern können die Kinder auch ihre eigenen Kerzen ziehen. Sie können außerdem Taschen aus alten Stoffen und Papiertüten basteln und damit selbst auf der Kürnbacher Streuobstwiese Äpfel sammeln gehen. Am Stand von Ilona Werner können die Besucherinnen und Besucher Selbstgemachtes aus den Früchten des Herbstes für zu Hause erstehen. Auch die Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins e.V. fährt am Sonntag und dreht mit den Fahrgästen seine Runden.

**Prächtige Lokalsorten:** Die berühmte Apfelsortenausstellung wie auch die Sortenbestimmungen durch die Expertinnen und Experten fallen in diesem Jahr coronabedingt aus. Interessierte können sich jedoch in der kleinen, aber sehr informativen Lokalsortenausstellung über die verschiedenen Äpfel und Birnen, die in der Region heimisch sind, informieren. Am Sonntag bietet zudem Diplom-Ingenieur Alexander Ego von der Kreisberatungsstelle für Obst- und Gartenbau Führungen über die Streuobstwiese an. Beginn der etwa einstündigen Führungen ist um 11 und 14 Uhr. Um Anmeldung dafür wird gebeten: bequem auf der Homepage des Museumsdorfs ([www.museumsdorf-kuernbach.de](http://www.museumsdorf-kuernbach.de)) oder unter 07351 52-6784.

### **Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach: Ausstellung im Museumsdorf zeigt rund 50 historische und regionale Apfelsorten**

Bis Ende Oktober können die Besucherinnen und Besucher im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach eine Ausstellung mit regionalen Apfelsorten entdecken. Aus rund 50 historischen und regionalen Apfelsorten hebt sich besonders der Jakob-Fischer-Apfel hervor.

Die beliebte Obstsortenausstellung des Oberschwäbischen Museumsdorfs Kürnbach wie auch die Sortenbestimmungen durch die Expertinnen und Experten wurden dieses Jahr coronabedingt abgesagt. Interessierte können jedoch seit Anfang Oktober in der kleinen, aber sehr informativen Lokalsortenausstellung im Ziegelstadel des Museumsdorfs mehr über die

regionalen Apfelsorten erfahren. Die Ausstellung zeigt rund 50 verschiedene Äpfel wie den Hansenapfel, den Roten Ziegler und den Aufhofer Klosterapfel, die hier in der Region heimisch sind.

Jakob Fischer – König der Streuobstwiese: Besonderes Augenmerk legt die Ausstellung auf historische Apfelsorten, die schon vor über einhundert Jahren in Oberschwaben verbreitet waren und solchen, die in der Region besonders gern angebaut wurden. Die Besucherinnen und Besucher lernen hierbei mehr über die Besonderheiten von Schemmerberger Apfel, Rotem Eiserapfel, Schöner aus Eichen und anderen historischen Äpfeln. Dem König der regionalen historischen Apfelsorten, dem Jakob-Fischer-Apfel, ist eine eigene Vitrine in der Ausstellung gewidmet. Der Urbaum, der in Steinhausen an der Rottum steht, hat dieses Jahr zum letzten Mal Früchte getragen und hat mit über einhundert Jahren ein stolzes Alter für einen Apfelbaum erreicht. Interessierte können in der Ausstellung mehr über die Geschichte seiner Entdeckung durch den Kleinbauern Jakob Fischer im Jahr 1903 und die Bedeutung des Apfels erfahren.

Eine Vielzahl an Texttafeln gibt außerdem spannende Informationen über die Sortenvielfalt in der Region und erklärt zum Beispiel den Unterschied zwischen den aus dem Supermarkt bekannten Apfelsorten und den Früchten, die auf der Streuobstwiese zu finden sind. Die Besucherinnen und Besucher können dabei auch erfahren, wie man die unterschiedlichen Apfelsorten bestimmen und unterscheiden kann.

### **Man gönnt sich ja sonst nichts! Gärten in Deutschland und anderswo**

Gärten in Deutschland sind so vielfältig wie ihre Besitzerinnen und Besitzer, ob Bauerngarten auf dem Land, begrünte Dachterrasse in der Stadt, klassischer englischer Landhausgarten, Urban Gardening oder Kräutergarten für den täglichen Gebrauch. Für die Einen ist er Entspannung pur, für die Anderen Fitnessprogramm, für andere ist er Ausdruck nachhaltiger Lebensform aber auch Lifestyle oder Statussymbol. Groß geschrieben wird bei allen Gartenliebhabern die Freude an der Natur und der Spaßfaktor. Dabei ist es nachrangig, ob man die Bäume einer Streuobstwiese auf der Schwäbischen Alb in Form bringt oder akkurat eine Rabatte voller Blumen pflegt oder einfach nur Gemüse auf dem Hochhausbalkon zum Gedeihen bringt. Zur Inspiration und als Anregung für die eigene Gartengestaltung präsentiert das Regierungspräsidium Tübingen – Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen eine Ausstellung mit 45 Bildbänden und Büchern für Gartenfreunde und für die, die es werden wollen. Die Ausstellung gibt dabei einen subjektiven Einblick in die schönsten Gärten - nicht nur in Deutschland. So vielfältig wie ein Garten mit seinen Pflanzen, Sträuchern und Bäumen sind auch die Bildbände der Ausstellung. Interessierte können die Ausstellung vom 6. bis zum 30. Oktober 2020 in der Stadtbücherei in Riedlingen zu den bekannten Öffnungszeiten besuchen. Der genaue Terminplan mit den Stationen der Ausstellung ist bei „Aktuelles“ unter der Adresse [www.rt.fachstelle.bib-bw.de](http://www.rt.fachstelle.bib-bw.de) zu finden.

### **Öko-Aktionswochen 2020: Bio-Musterregion Biberach lädt zu Hofrundgängen, Führungen und Aktionen ein**

Gemeinsam mit den Verbänden ökologischen Landbaus Baden-Württemberg und mit Unterstützung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg organisiert die Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau Baden-Württemberg e.V. (AÖL) die „Öko-Aktionswochen Baden-Württemberg 2020“. Daran beteiligt sich auch die Bio-Musterregion Biberach. Im Mittelpunkt der Öko-Aktionswochen steht die Erzeugung biologischer Lebensmittel in Verbindung mit regionaler Wertschöpfung.

Eine bunte Mischung aus Führungen, Workshops und Verkostungen macht die Vielfalt der Bio-Produkte in und aus Baden-Württemberg erlebbar und zeigt, wie regionale Wertschöpfungsketten eine stabile, nachhaltige und gesunde Versorgung vor Ort sicherstellen – bei gleichzeitig kurzen Transportwegen. Dafür geben Bio-ErzeugerInnen und Akteure aus Verarbeitung, Handel und Gastronomie sowie viele weitere Partner des Ökolandbaus interessante Einblicke in die ökologische Arbeitsweise.

Die Bio-Musterregion Biberach beteiligt sich mit verschiedenen Veranstaltungen an den Öko-Aktionswochen. Am vergangenen Samstag konnten interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher bei Felix Miller in Steinhausen hinter die Kulissen schauen. Der junge Landwirt spezialisiert sich auf dem in fünfter Generation geführten Hof auf den Anbau von Sonderkulturen. Dabei sind herkömmliche Obst- und Gemüsearten genauso zu finden wie Aprikosen, Pfirsiche, Tafeltrauben und exotische Beeren. Bei der Führung konnten reife Arten probiert werden.

Die nächsten Veranstaltungen im Landkreis Biberach:

Rund um die Ziegen – von der Fütterung bis zum Käse: Samstag, 10. Oktober 2020, jeweils ab 10 Uhr bei Familie Makary in Kirchdorf-Unterropfingen. Bei einem Hofrundgang geht es vom Stall über die Milch bis in die nagelneue eigene Käserei. Erfahren Sie mehr über die Familie und die Arbeit mit den Ziegen. Im Anschluss darf der Bio-Käse aus der Hofkäserei gekostet werden.

Teilnehmerbeitrag pro Person: fünf Euro; Anmeldung bei Thomas Makary 0163 6854014 (*gerne WhatsApp*) oder makary-ziegen@gmx.de

Führung auf dem Wendelhof: Samstag, 10. Oktober 2020, ab 13.30 Uhr. Gehen Sie mit Landwirt Norbert Huchler auf eine unterhaltsame und lehrreiche Entdeckungstour durch die Biolandwirtschaft. Erfahren Sie Interessantes zum Weltagrarbericht und dem Rückgang der Biodiversität. Weitere Themen sind unter anderem Agroforst, ganzheitliches Weidemanagement, Humusaufbau und Probleme in der Bio-Milchviehhaltung. Teilnehmerbeitrag pro Person: acht Euro. Anmeldung bei Carola Brumm, Bio-Musterregion Biberach, 07351 52-6709 oder per E-Mail an biomusterregion@biberach.de.

Weitere Veranstaltungstermine folgen, ein Blick auf die Internetseite der Öko-Aktionswochen lohnt sich also [www.öko-aktionswochen-bw.de](http://www.öko-aktionswochen-bw.de). Aufgrund der aktuellen Situation können alle Veranstaltungen nur nach vorheriger Anmeldung besucht werden.

### **Polizeipräsidium Ulm - sicher unterwegs im Herbst - trotz Nässe, Nebel und Laub.**

Der Herbst ist da und mit ihm ein erhöhtes Verkehrsrisiko: Geblendet von der tiefstehenden Sonne, eine schlechte Sicht durch Nebel oder die frühe Dämmerung, nasse Straßen, Laub, Sturm. Die Herbstzeit birgt für Verkehrsteilnehmer eine Reihe von Herausforderungen und Gefahren.

Nässe auf der Fahrbahn ist eine typische Gefahr der dunklen Jahreszeit. Durch sie können die Reifen schon bei geringem Tempo die Haftung verlieren und das Fahrzeug "schwimmt". In Verbindung mit Schmutz entsteht ein gefährlicher Schmierfilm, der Ursache schwerer Unfälle sein kann. Deshalb runter vom Gas. Die nächste Gefahr lauert im Nebel. Gerade zu dieser Jahreszeit beeinträchtigt der graue Schleier vermehrt unsere Sicht. Die Unfallgefahr steigt. Bei eingeschränkter Sicht empfehlen sich eine vorausschauende Fahrweise, ausreichend Abstand und angepasste Geschwindigkeit. Oft reagiert die Lichtautomatik bei dichtem Nebel nicht, hier empfiehlt es sich, das Licht manuell am Schalter auf Fahrtlicht umzustellen. Bei erheblicher Sichtbehinderung und nur dann, sollten sie die Nebelscheinwerfer einschalten. Die Nebelschlussleuchte dürfen sie zudem bei einer Sichtweite von unter 50 Meter benutzen. Dabei sollten sie dann nicht schneller als 50 km/h fahren. Herbstlaub ist zwar an trockenen Tagen schön anzuschauen, bei Feuchtigkeit wird es aber rutschig wie Schmierseife. Das Problem: Selbst elektronische Helfer wie ABS und die Anti-Schleuder-Hilfe ESP funktionieren bei Laub-Grätte nicht richtig, weil die Kraftübertragung nicht funktioniert, das Laub nicht genügend Widerstand bietet. Wer zu schnell unterwegs ist, kommt auf dem Laub ins Rutschen und wird dadurch einen längeren Bremsweg haben.

Insbesondere auf Landstraßen sollten sich Auto- und Motorradfahrer auf sogenanntes „Bauernglatteis“ einstellen. Landwirtschaftliche Fahrzeuge verschmutzen nach der Ernte oftmals mit Lehm und Erde die Fahrbahn, was bei Feuchtigkeit zu einem gefährlichen Schmierfilm führen kann. Zudem sind Erntemaschinen überbreit und benötigen mehr Platz beim Abbiegen. Achten Sie hier besonders auf genügend Abstand. Fahren Sie jetzt also stets vorausschauend, aufmerksam und rechnen Sie mit den besonderen Gefahren des Herbstes. So kommen Sie möglichst sicher ans Ziel.

## **Anzeigen**



## Gemeinde Alleshausen

Landkreis Biberach

Die Gemeinde Alleshausen sucht für die  
Federseegrundschule zum nächstmöglichen Zeitpunkt,  
auf Basis eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses  
zwei zuverlässige

### Reinigungskräfte (m/w/d)

Für eine erste Kontaktaufnahme steht Ihnen  
Bürgermeister Klaus Ulmschneider  
Telefon 07582 / 8178,  
E-Mail: [kpulmschneider@alleshausen.de](mailto:kpulmschneider@alleshausen.de)  
gerne zur Verfügung.